



STADT INFO

BRIG GLIS

Stadtgemeinde
Brig-Glis

Finanzplanung bis 2009 und Voranschlag 2006

■ Einleitende Botschaft

Die vorliegende Finanzplanung und der Voranschlag der Stadtgemeinde Brig-Glis wurden erstmals nach dem neuen Gemeindegesetz und der neuen Verordnung betreffend der Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden, in Kraft seit dem 1. Juli 2004, dargelegt.

Die Zahlen der Rechnung 2004 und das Budget 2005 wurden dem neuen Kontoplan angepasst, damit ein objektiver Vergleich überhaupt möglich wird. Die Bestandesrechnung wird ab 2006 den neuen Vorschriften angepasst.

Die finanziellen Auswirkungen bezüglich des Steuerdekrets, welches am 1. Januar 2006 in Kraft treten wird, sind berücksichtigt. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Erhöhung des Abzuges für Verheiratete und Einelternfamilien auf 35% (Maximum 4'500.– Franken)
- Aufhebung der Rabatte auf den Katastertaxen

Der Finanzspielraum der Gemeinde ist trotz jährlichen Bruttoinvestitionen von über 10 Mio. Franken recht gross und erfreulich. Daraus resultiert ein relativ hoher Abschreibungssatz und damit verbunden eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierungsmarge. Es wird jedoch festgestellt, dass im Vergleich zum Ertrag die Aufwendungen immer stärker ansteigen.

Die öffentliche Hand kann nur eine aktive Infrastrukturpolitik betreiben, wenn sie das benötigte Steuersubstrat generieren kann. Es ist die Pflicht des Gemeinderates und der Verwal-



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Wir laden Sie mit der Ausgabe dieser Stadtinfo zur Urversammlung ein, welche am 12. Dezember 2005 im Pfarreiheim Glis stattfindet. Wir legen Ihnen dabei den Voranschlag 2006 sowie den Finanzplan bis 2009 vor. Der Voranschlag ist erstmals gemäss neuem Gemeindegesetz des Kantons Wallis und dazu gehörender Verordnung gegliedert. Er wird der Urversammlung zur Kenntnis gebracht; für 2007 schreibt die geänderte Kantonsverfassung neu vor, dass der Voranschlag der Urversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten ist. Voranschlag und Finanzplan zeigen ein erfreuliches Bild der finanziellen Situation der Gemeinde. Allerdings darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass dafür laufend Anstrengungen notwendig sind, und dass die Gemeinde in den nächsten Jahren mit einer Reihe von Investitionsvorhaben Mittelbedarf aufweisen wird. Diese Investitionen sollen die Wohnqualität unserer Gemeinde weiter stärken. Ausserdem wirkt sich einnahmenseitig das revidierte Steuerdekret aus.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit zu wünschen.

Viola Amherd
Stadtpräsidentin

Einberufung der Urversammlung

Die Urversammlung wird einberufen auf
Montag, 12. Dezember 2005, 20.00 Uhr,
im Pfarreiheim Glis,

zur Behandlung der folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 19. Mai 2005
3. Finanzplan bis 2009
4. Finanzbeschlüsse und Voranschlag 2006
5. Verschiedenes

Während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung liegen im Stadt-

büro Brig und im Gemeinde- und Bürgerbüro in Glis folgende Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 19. Mai 2005
- Finanzplan bis 2009
- Finanzbeschlüsse und Voranschlag 2006

Brig-Glis, November 2005
STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Die Präsidentin **Der Schreiber**
Viola Amherd **Dr. Eduard Brogli**



Inhaltsverzeichnis

■ Einleitende Botschaft	1
■ Finanzplan bis 2009	2
■ Selbstfinanzierungsmarge	2
■ Investitionen	2
■ Finanzierungsüberschuss	3
■ Eigenkapital	3
■ Verschuldung	3
■ Voranschlag 2006	
■ Finanzbeschlüsse	4
■ Kompetenz der Urversammlung	4
■ Laufende Rechnung	4
■ Investitionsrechnung	7
■ Finanzkennzahlen	8

tung, sämtliche Dienstleistungen der Gemeinde zu überprüfen und bei den Investitionen das Wünschbare vom Notwendigen zu unterscheiden und danach

zu handeln. Die Limitierung der Investitionsquote auf die jährlich verfügbare Selbstfinanzierungsmarge muss auch in Zukunft beibehalten werden.

■ Finanzplan bis 2009

Der Finanzplan zeigt die voraussichtliche Entwicklung des Laufenden Aufwandes und Ertrages sowie der Investitionen. Gemäss neuer Verordnung muss dieser jährlich aktualisiert werden. Er dient der Exekutive als strate-

gische Richtschnur für künftige Entscheide.

Wie jede private Unternehmung muss auch die Gemeinde ihren Kurs langfristig planen, festlegen und allenfalls korrigieren.

■ Selbstfinanzierungsmarge

Die Selbstfinanzierungsmarge reduziert sich von über 10 Mio. Franken im Jahr 2004 auf unter 8 Mio. Franken im Jahr 2006 und erhöht sich bis Ende der Finanzplanungsperiode wieder auf über 9 Mio. Franken. Die höheren Ausgaben im Aufwand und die Auswirkungen im Ertrag bezüglich der Steuerrevision sind deutlich spürbar.

Selbstfinanzierungsmarge

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Aufwand	30.399	30.491	31.270	31.684	32.079	32.401
Ertrag	40.782	39.256	39.168	40.001	41.009	41.503
Selbstfinanzierungsmarge	10.383	8.765	7.898	8.317	8.930	9.102
Ordentliche Abschreibungen VV	3.854	3.387	3.459	2.878	2.541	1.817
Zusätzliche Abschreibungen VV	6.253	5.200	4.162	5.189	6.126	7.049
Ertragsüberschuss	276	178	277	250	263	236

■ Investitionen

Das Investitionsvolumen für die nächsten vier Jahre ist auf 41.829 Mio. Franken geschätzt.

Dies ergibt eine jährliche Investitionsquote von durchschnittlich 10.457 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 24.518 Mio. Franken.

Nettoinvestitionen

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Ausgaben	7.052	13.370	11.309	10.410	9.210	10.900
Einnahmen	1.469	6.882	5.015	4.147	3.128	5.021
Nettoinvestitionen	5.583	6.488	6.294	6.263	6.082	5.879

Impressum

STADTINFO
erscheint 4 bis 6 mal pro Jahr
1. Jahrgang, Nr. 5, Dezember 2005
Auflage 6200 Exemplare
STADTINFO wird gratis an
alle Haushaltungen verteilt

Herausgeberin
Stadtgemeinde Brig-Glis
Stockalperschloss
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 50
Fax 027 922 41 59
www.brig-glis.ch

Redaktion
Guido Summermatter
Finanzverwalter
Alte Simplonstr. 28, 3900 Brig
Tel. 027 922 41 41
Fax 027 922 41 51
guido.summermatter@brig-glis.ch

Gestaltung
werbstatt
Sara Meier
Hofjistr. 1, 3900 Brig
Tel. 027 924 45 55
Fax 027 924 62 05
meier@werbstatt.net

Investitionsvorhaben

in Mio. Franken

■ Parkierung Bahnhof (Restbetrag)	4.700
■ Parkhaus Altstadt (Restbetrag)	0.860
■ Neubau Reservoir Holzji	1.800
■ Netzerweiterungen Trinkwasser	0.700
■ TW-Netzverbund Ried-Brig/Termen	1.320
■ Sanierung Gemeindestrassen	2.300
■ Hochwasserschutz	16.500
■ Sanierung Orientierungsschule Süd	2.200
■ Liegenschaft Matterhorn-Gotthard-Bahn	1.500
■ Vorvertrag Matterhorn-Gotthard-Bahn	2.100
■ Zeughausanlage	1.500

Finanzierungsüberschuss

Sämtliche Investitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Für die Rückzahlung von Schulden verbleiben zwischen 1.6 und 3.2 Mio. Franken pro Jahr.

Eigenkapital

Das Eigenkapital steigt von 7.759 Mio. Franken im Jahr 2004 auf 8.963 Mio. Franken im Jahr 2009. Dies ist ein gutes Reservepolster.

Verschuldung

Sofern der geplante Investitionsplan eingehalten wird, können die mittel- und langfristigen Schulden bis ins Jahr 2009 auf 20.748 Mio. Franken abgebaut werden.

Finanzierungsüberschuss

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Nettoinvestitionen	5.583	6.488	6.294	6.263	6.082	5.879
Selbstfinanzierungsmarge	10.383	8.765	7.898	8.317	8.930	9.102
Finanzierungsüberschuss	4.800	2.277	1.604	2.054	2.848	3.223

Eigenkapital

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Eigenkapital 01.01.	7.483	7.759	7.937	8.214	8.464	8.727
Ertragsüberschuss	0.276	0.178	0.277	0.250	0.263	0.236
Eigenkapital 31.12.	7.759	7.937	8.214	8.464	8.727	8.963

Verschuldung

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Stand 01.01.	39.233	36.105	30.477	28.873	26.819	23.971
Rückzahlungen	3.128	5.628	1.604	2.054	2.848	3.223
Stand 31.12.	36.105	30.477	28.873	26.819	23.971	20.748

Verwaltungsvermögen

Bezeichnung	RE	BU	BU	FP	FP	FP
<i>in Mio. Franken</i>	2004	2005	2006	2007	2008	2009
			ab 2006 nach HRM			
Verwaltungsvermögen 01.01.	17.335	12.811	15.945	12.968	9.064	6.454
Nettoinvestitionen (+)	5.583	6.488	6.294	6.263	6.082	5.879
Anteil Finanzvermögen (-)			1.650	2.100	0.025	1.525
Zwischentotal	22.918	19.299	20.589	17.131	15.121	10.808
Ordentliche Abschreibungen	3.854	3.387	3.459	2.878	2.541	1.817
Zusätzliche Abschreibungen	6.253	5.200	4.162	5.189	6.126	7.049
Verwaltungsvermögen 31.12.	12.811	10.712	12.968	9.064	6.454	1.942



Voranschlag 2006

Finanzbeschlüsse für die Steuern 2006

Anlässlich seiner Sitzung vom **22. November 2005** hat der Gemeinderat von Brig-Glis folgende Finanzbeschlüsse gefasst:

- Unveränderter Steuerkoeffizient von 1.1

- die Kopfsteuer wird auf 20.– Franken belassen
- die Hundesteuer wird gleich bleiben und beträgt 121.– Franken (76.– Franken als Anteil der Gemeinde und 45.– Franken als Anteil des Kantons)

Kompetenz der Urversammlung

Das Festlegen der Steuerindexierung liegt in der Kompetenz der Urversammlung.

- Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, für das kommende Jahr die Indexierung auf den heutigen 150% zu belassen.

Mit einem Steuerkoeffizient von 1.1 und einer Indexierung von 150% steht unsere Gemeinde im Walliser Vergleich sehr gut da. Es ist eine der günstigsten «Steuergemeinden» des Kantons.

Bevor über Steuersenkungen diskutiert wird, müssen die ge-

nauen Auswirkungen des Dekrets abgewartet werden. Es ist auch nicht richtig, die Finanzierung von den gestrigen und von den heutigen Investitionen zu wesentlichen Teilen künftigen Generationen zu überlassen. Die Erfahrung zeigt, dass sich jede Generation wieder mit neuen Aufgaben konfrontiert sieht, die wiederum beträchtliche Investitionen verlangen.

Des weiteren stehen noch verschiedene Aufgaben und Projekte an, welche noch gar nicht berücksichtigt worden sind, weil die entsprechenden Beschlüsse des Rates noch nicht vorliegen, die Kosten noch gar nicht be-

Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	3'237'500	337'000	3'119'000	252'500	2'993'538.80	344'508.05
Saldo		2'900'500		2'866'500		2'649'030.75
1 Öffentliche Sicherheit	2'341'000	1'455'500	2'304'000	1'419'000	2'375'833.57	1'480'464.59
Saldo		885'500		885'000		895'368.98
2 Unterrichtswesen, Bildung	8'257'000	383'500	7'607'500	324'000	7'165'464.64	373'202.45
Saldo		7'873'500		7'283'500		6'792'262.19

Staatsratsbeschlüsse

Beschlüsse des Staatsrates vom 5. Oktober 2005

- Der Verzugszins und der Vergütungszins beträgt 4%
- auf Vorauszahlungen wird eine Zinsgutschrift von 1% gewährt
- der negative Ausgleichszins beträgt 4% ab 31. März 2007

Mit dem Steuerdekret tritt folgende Neuerung in Kraft:

Es wird ein negativer Ausgleichszins verlangt. Dieser Zins wird auf Steuern erhoben, die beim allgemeinen Fälligkeitsdatum noch nicht bezahlt sind.

kannt sind oder noch gar keine detaillierten Projekte vorliegen.

Als Beispiel die Realisierung von Sportanlagen in der Geschina, die Anstellung eines Citymanagers usw.

Die Gemeinde stellt der Stiftung Alters- und Pflegeheim Englischruss 3'960 m² Boden im Baurecht zur Verfügung. Ferner gewährt sie der Stiftung ein zinsloses Darlehen im Betrag von 3 Mio. Franken, welches in 20 Jahren zu amortisieren ist.

Bezeichnung	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit, Kultus	3'167'800	389'000	3'055'700	366'000	2'963'105.53	425'568.50
Saldo		2'778'800		2'689'700		2'537'537.03
4 Gesundheit	632'000	600	676'000		577'285.00	
Saldo		631'400		676'000		577'285.00
5 Soziale Wohlfahrt	2'722'000	147'000	2'566'500	166'500	3'258'948.20	946'576.05
Saldo		2'575'000		2'400'000		2'312'372.15
6 Verkehr	5'384'000	1'631'000	5'197'000	1'666'000	5'240'909.20	1'768'501.75
Saldo		3'753'000		3'531'000		3'472'407.45
7 Umwelt, Raumordnung	3'396'000	3'328'000	3'755'600	3'419'000	3'667'809.00	3'517'512.25
Saldo		68'000		336'600		150'296.75
8 Volkswirtschaft	699'000	156'000	666'700	155'500	699'036.15	144'862.80
Saldo		543'000		511'200		554'173.35
9 Finanzen, Steuern	9'055'000	31'341'000	10'130'000	31'487'500	11'564'639.44	31'781'584.93
Saldo	22'286'000		21'357'500		20'216'945.49	
Total Aufwand	38'891'300		39'078'000		40'506'569.53	
Total Ertrag		39'168'600		39'256'000		40'782'781.37
Ertragsüberschuss	277'300		178'000		276'211.84	

Nettoaufwand

Der **Nettoaufwand** beläuft sich im Voranschlag 2006 auf **29.753 Mio. Franken.**

Gegenüber dem Voranschlag 2005 ergibt dies eine Zunahme von 0.813 Mio. Franken oder 2.8% und im Vergleich zur Rechnung 2004 eine Zunahme von 1.120 Mio. Franken oder 3.9%.

Nettoertrag

Der **Nettoertrag** beläuft sich im Voranschlag 2006 auf **38.517 Mio. Franken.**

Gegenüber dem Voranschlag 2005 ergibt dies eine Zunahme von 0.130 Mio. Franken und im Vergleich zur Rechnung 2004 eine Abnahme von 1.329 Mio. Franken.

Nettoaufwand

(ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen)

Bezeichnung	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Gesamtaufwand	38'891'300	39'078'000	40'506'569.53
Abschreibungen	-8'461'500	-9'225'000	-10'930'216.45
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-60'000	-110'000	-71'959.90
Interne Verrechnungen	-617'000	-803'000	-871'885.15
Nettoaufwand	29'752'800	28'940'000	28'632'508.03

Nettoertrag

(ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen)

Bezeichnung	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Gesamtertrag	39'168'600	39'256'000	40'782'781.37
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-35'000	-66'000	-65'583.60
Interne Verrechnungen	-617'000	-803'000	-871'885.15
Nettoertrag	38'516'600	38'387'000	39'845'312.62



Steuererträge

Das Steuerdekret, in Kraft ab 1.1.2006, wird sich auf die Steuereinnahmen so auswirken, dass die Zahlen für das Budget 2006 praktisch identisch sind mit den Zahlen des Jahres 2004. Mit einem Anteil von ungefähr 74% des Nettoertrages sind die Steuern die grösste Einnahmequelle der Gemeinde.

Steuererträge

Bezeichnung	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Steuern natürlicher Personen	25'685'000	25'730'000	25'511'083.96
Steuern juristischer Personen	2'980'000	2'880'000	3'142'790.35
Vermögensgewinnsteuer	95'000	95'000	170'629.75
Erbschafts-/Schenkungssteuer	150'000	150'000	257'544.00
Bruttoertrag	28'910'000	28'855'000	29'082'048.06
Steuerverluste/Steuererlasse	340'000	338'000	294'126.20
Nettoertrag	28'570'000	28'517'000	28'787'921.86

Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten

Bezeichnung	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	38'891'300		39'078'000		40'506'569.53	
30 Personalaufwand	7'822'500		7'636'700		7'347'899.62	
31 Sachaufwand	6'133'800		5'999'300		5'967'298.61	
32 Passivzinsen	1'156'000		1'391'000		1'443'133.75	
33 Abschreibungen	8'461'500		9'225'000		10'930'216.45	
34 Beiträge ohne Zweckbindung	504'000		584'000		503'151.55	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	7'852'000		7'248'000		7'047'798.65	
36 Eigene Beiträge	6'261'500		6'058'000		6'300'400.85	
37 Durchlaufende Beiträge	23'000		23'000		22'825.00	
38 Einlagen in SF und Stiftungen	60'000		110'000		71'959.90	
39 Interne Verrechnungen	617'000		803'000		871'885.15	
4 Ertrag		39'168'600		39'256'000		40'782'781.37
40 Steuern		28'910'000		28'855'000		29'082'048.06
41 Regalien und Konzessionen		161'000		161'000		158'217.55
42 Vermögenserträge		1'936'000		1'897'500		2'060'021.62
43 Entgelte		7'067'100		7'064'000		7'356'603.09
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		156'000		145'000		879'672.10
46 Beiträge für eigene Rechnung		286'500		264'500		308'750.20
48 Entnahmen aus SF und Stiftungen		35'000		66'000		65'583.60
49 Interne Verrechnungen		617'000		803'000		871'885.15
Total Aufwand	38'891'300		39'078'000		40'506'569.53	
Total Ertrag		39'168'600		39'256'000		40'782'781.37
Ertragsüberschuss	277'300		178'000		276'211.84	

Den grössten Posten beanspruchen die Abschreibungen mit 8.462 Mio. Franken. Beim Aufwand sind es die Entschädigungen an das Gemeinwesen mit 7.852

Mio. Franken gefolgt vom Personalaufwand mit einem Betrag von 7.822 Mio. Franken. Markant ist die Steigerung des Aufwandes in der Funktion Unterricht, Bildung

mit einem Anstieg von 1.092 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2004 und im Vergleich zum Voranschlag 2005 mit einer Zunahme von 0.590 Mio. Franken.

Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	100'000		510'000		372'352.55	53'285.00
<i>Saldo</i>		100'000		510'000		319'067.55
1 Öffentliche Sicherheit	970'000	320'000	610'000	441'000	119'359.25	45'305.80
<i>Saldo</i>		650'000		169'000		74'053.45
2 Unterrichtswesen, Bildung	1'660'000	610'000	650'000	60'000	479'833.25	128'477.90
<i>Saldo</i>		1'050'000		590'000		351'355.35
3 Kultur, Freizeit, Kultus	490'000		500'000		645'379.70	12'732.00
<i>Saldo</i>		490'000		500'000		632'647.70
5 Soziale Wohlfahrt			2'400'000	2'400'000	786'370.65	15'935.00
<i>Saldo</i>						770'435.65
6 Verkehr	1'200'000	400'000	2'960'000	200'000	2'284'172.05	505'695.80
<i>Saldo</i>		800'000		2'760'000		1'778'476.25
7 Umwelt, Raumordnung	4'865'000	3'357'000	4'970'000	3'273'000	1'736'703.40	473'843.20
<i>Saldo</i>		1'508'000		1'697'000		1'262'860.20
8 Volkswirtschaft	124'000		570'000	330'000	203'682.05	
<i>Saldo</i>		124'000		240'000		203'682.05
9 Finanzen, Steuern	1'900'000	328'000	200'000	178'000	424'161.60	234'048.15
<i>Saldo</i>		1'572'000		22'000		190'113.45
Total Investitionsausgaben	11'309'000		13'370'000		7'052'014.50	
Total Investitionseinnahmen		5'015'000		6'882'000		1'469'322.85
Nettoinvestitionen		6'294'000		6'488'000		5'582'691.65

Investitionsrechnung nach Arten

Bezeichnung	Voranschlag 2006		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	11'309'000		13'370'000		7'052'014.50	
50 Sachgüter	11'309'000		10'930'000		5'909'417.55	
56 Eigene Beiträge/Investitionsbeiträge			2'400'000		1'067'739.65	
58 Übrige zu aktivierende Aufwendungen			40'000		74'857.30	
6 Einnahmen		5'015'000		6'882'000		1'469'322.85
60 Abgang von Sachgütern						56'048.15
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		300'000		250'000		242'609.65
62 Rückzahlung Darlehen/Beteiligungen		328'000		178'000		178'000.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		4'387'000		4'009'000		992'665.05
68 Übernahme der Abschreibungen				2'445'000		
Total Investitionsausgaben	11'309'000		13'370'000		7'052'014.50	
Total Investitionseinnahmen		5'015'000		6'882'000		1'469'322.85
Nettoinvestitionen		6'294'000		6'488'000		5'582'691.65



Für das Verwaltungsjahr 2006 will die Stadtgemeinde Brig-Glis insgesamt für 11.309 Mio. Franken Bruttoinvestitionen tätigen. Die Investitionsbeiträge belaufen sich auf 5.015 Mio. Franken. Daraus ergibt sich eine Nettoinvestition von 6.294 Mio. Franken.

Die wichtigsten Bruttoinvestitionen

	<i>in Mio. Franken</i>	
Öffentliche Sicherheit	Anschaffung Fahrzeug	0.800
Unterrichtswesen, Bildung	Umbauarbeiten/Sanierungen OS	1.400
Verkehr	Parkhaus Altstadt	0.860
Umwelt, Raumordnung	Wasserversorgung	1.065
	Gewässerverbauungen	3.550
Volkswirtschaft	Zeughausanlage	1.500

Finanzkennzahlen

Das Gesamtergebnis der Finanzkennzahlen ist sehr gut. Die einzelnen Kennzahlen zeigen folgendes Bild auf:

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich

über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Wert unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, einer über 100% zu einer Entschuldung.

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer

Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Der Zinsbelastungsanteil weist eine sinkende Tendenz auf. Dies weil die Schulden recht massiv abgebaut worden sind, die Zinsen auf einem niedrigen Niveau verweilen und die Vermögenserträge einen erfreulichen Stand erreicht haben.

Die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen bilden zusammen den Kapitaldienstanteil und belasten die Laufende Rechnung im Durchschnitt mit 7.4% des Ertrages. Er stellt ebenfalls einen sehr guten Wert dar.

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat von Brig-Glis beantragt die Urversammlung, die Finanzplanung bis 2009 und den Voranschlag 2006 (gemäss Art. 7 des Gemeindegesetzes) zur Kenntnis zu nehmen und die Indexierung der Steuern auf 150% zu belassen.

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Finanzchef Finanzverwalter
L. Ursprung G. Summermatter

Finanzkennzahlen

	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Selbstfinanzierungsgrad	125.5%	135.1%	186.0%

Bewertung Selbstfinanzierungsgrad

mehr als 100%	sehr gut
80 bis 10%	gut
60 bis 80%	genügend (kurzfristig)
0 bis 60%	ungenügend
weniger als 0%	sehr schlecht

	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Selbstfinanzierungskapazität	20.5%	22.8%	26.1%

Bewertung Selbstfinanzierungskapazität

mehr als 20%	sehr gut
15 bis 20%	gut
8 bis 15%	genügend
0 bis 8%	ungenügend
weniger als 0%	sehr schlecht

	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.6%	0.1%

Bewertung Zinsbelastungsanteil

unter 5%	sehr gut
5 bis 8%	gut
9 bis 12%	genügend
über 13%	ungenügend

	BU 2006	BU 2005	RE 2004
Kapitaldienstanteil	7.1%	7.2%	7.7%

Bewertung Kapitaldienstanteil

unter 15%	sehr gut
10 bis 15%	gut
15 bis 20%	genügend
über 20%	ungenügend